



GEMEINDE UTTING  
LUFTKURORT AM AMMERSEE

# Newsletter

02  
2024



Foto: Christiane Geier

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 29.02.2024

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne näher eingehen.

### THEMEN



Klimamanager



Baumaßnahmen  
Hechenwanger Straße



Haushalt 2024  
Gemeinde Utting



Summermarkt und  
Seebühne



Bauprojekt Holzhausen



Bike Park



Streckensperrung BRB



Seitenblick  
Bau- & Umweltausschuss



weitere Themen:  
VHS-Angebote  
Medienkurs für Seniorinnen  
und Senioren  
Ausstellung RaumB1  
Streetart Stipendium  
Sommerfest Telos Naturhaus



# EIN KLIMAMANAGER FÜR UTTING ?

Im September 2023 erreichte die Gemeinde ein formloser Antrag, der die Einstellung eines Klimamanagers vorschlug. Ein Schritt, der angesichts der zunehmenden Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutzfragen in Kommunen immer mehr an Relevanz gewinnt. Aktuell beschäftigen im Landkreis nur die Gemeinde Windach und die Stadt Landsberg einen eigenen Klimamanager. Die Eingruppierung einer solchen Position variiert je nach Aufgabenbeschreibung und Qualifikation und liegt zwischen 65.000 und 80.000 € pro Jahr, zuzüglich der Arbeitgeberkosten. Um die optimalen Rahmenbedingungen für die Stelle zu schaffen, wurde die Verwaltung beauftragt, die Aufgabenfelder, die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Ammersee-Westufers, potenzielle Büroflächen sowie Fördermöglichkeiten zu erarbeiten. Interesse an einem Klimamanager haben tendenziell die Gemeinden Schondorf und Dießen bekundet, wobei die endgültige Entscheidung von verschiedenen Faktoren wie der Stellenbeschreibung und dem Aufgabenfeld abhängt. Um eine fundierte Entscheidung zu treffen, wurden Stellenausschreibungen von Gemeinden mit bereits etablierten Klimamanagern angefordert und vom Gremium geprüft. Des Weiteren fand ein Gespräch zwischen Bürgermeister Hoffmann und Herrn Weigand von Klima<sup>3</sup> statt. Klima<sup>3</sup>, eine Klima- und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstentfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH, signalisierte Interesse daran, für die Kommunen am Ammersee Westufer tätig zu werden und auf Honorarbasis anfallende Projekte zu realisieren. Der Gemeinderat beschloss, dass sich die Agentur Klima<sup>3</sup> in einer der nächsten Sitzungen vorstellt und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtert werden.



Foto: Canva/ pcess609

# MASSNAHMEN HECHENWANGER STRASSE

Von den Ammerseewerken werden aktuell noch Bauarbeiten in der Hechenwanger Straße durchgeführt. Aufgrund von Kritik seitens der Anwohner bezüglich der Versiegelung von Flächen, traf sich der Gemeinderat am 16.02.2024 zu einem Ortstermin.



Hechenwanger Straße - Versiegelung der Stellplätze

Nach dem Treffen stimmte der Gemeinderat der Kritik der Anwohner zu und beschloss, auf weitere Versiegelungen zu verzichten. Einige Anwohner meldeten sich daraufhin und äußerten den Wunsch, dass ihre Zufahrten mit asphaltiert werden sollten. Den Anwohnerinnen und Anwohnern wird die Möglichkeit eingeräumt, auf eigene Kosten ihren Bodenbelag bis zur Fahrbahnkante über den öffentlichen Grund auszudehnen. Zusätzlich werden zwei Lampen und zwei Masthöhen im Bereich der Hechenwanger Straße benötigt.



Hechenwanger Straße mit Blick Richtung Schondorfer Straße

Fotos: Christiane Geier

# DER HAUSHALT 2024 IM FOKUS

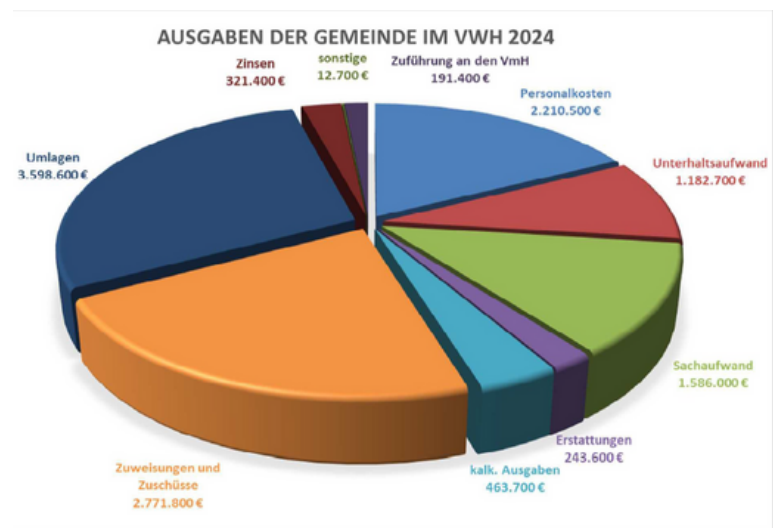
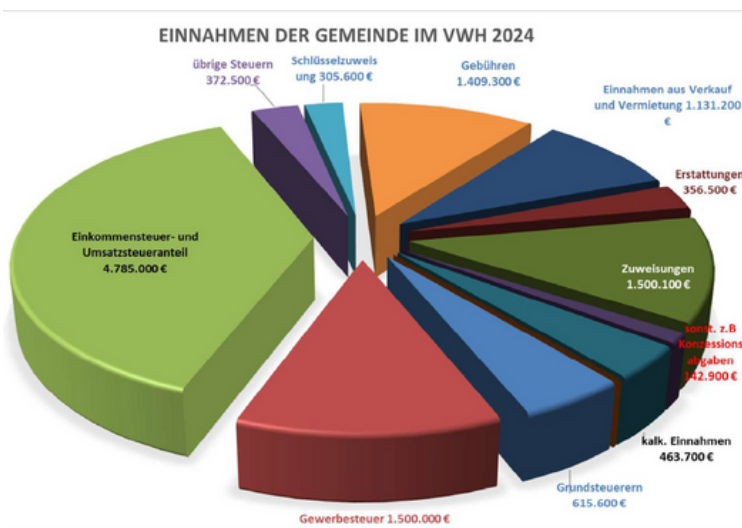
Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Haushalt für das Jahr 2024 auseinandergesetzt. Dabei wurde der Haushaltsplan unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erstellt. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass das Niveau der Steuereinnahmen vor der Pandemie wieder erreicht oder sogar übertroffen wurde. Es wird erwartet, dass die zukünftigen Steuereinnahmen aufgrund der Inflation weiter wachsen, jedoch werden auch die Ausgaben entsprechend steigen. Im Verwaltungshaushalt beläuft sich das Haushaltsvolumen für 2024 auf 12,6 Mio. Euro, was einem Anstieg um 777.500 € im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die wichtigsten Einnahmequellen für das Jahr 2024 sind Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Betriebskostenförderung der Kindertageseinrichtungen und Gebühren.

Die größten Ausgabenposten der Gemeinde sind Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 2.771.800 €, Umlagen von 3.598.600 € und Personalkosten von 2.210.500 €. Der geplante Überschuss im Verwaltungshaushalt soll dem Vermögenshaushalt in Höhe von 181.400 € zugutekommen.

Im Vermögenshaushalt für 2024 reduziert sich das Haushaltsvolumen im Vergleich zum Vorjahr auf 12.814.700 €.

Zu den erwähnenswerten Investitionen gehören unter anderem der Umbau der Sanitär- und Duschbereiche im Feuerwehrhaus, die Sanierung der Wasserwachtshütte, die Erneuerung des Strandbades, Planungs- und Baukosten für die Hechenwanger Straße, umfangreiche Umbaumaßnahmen der Straßenbeleuchtung sowie Maßnahmen zur Installation von Photovoltaikanlagen und zum Um- bzw. Ausbau des Refugiums. Gemäß der Planung soll am Ende des Jahres 2024 ein Betrag von 4,2 Mio. € der allgemeinen Rücklage wieder zugeführt werden. Die geplanten Kreditaufnahmen und die daraus resultierenden Tilgungsleistungen bis 2025 – 2027 führen zu einem Schuldenstand der Gemeinde von 18,5 Mio. € zum 31.12.2027. Der Stellenplan für 2024 umfasst 2 Beamtenstellen, 41 Beschäftigte und 1 Auszubildende, wobei 3 Stellen im Bereich der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr hinzugekommen sind.

Der Schuldenstand zum 31.12.2024 beträgt 27.745.972 €, wovon 18.842.700 € zu 100% rentierlich dem Kommunalunternehmen und 8.903.252 € der Gemeinde Utting zugeordnet werden können. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29.02.2024 den Haushalt ohne Änderung für das Jahr 2024 inklusive der Finanzplanung bis 2027 einstimmig beschlossen.



Tortendiagramm über den Verwaltungshaushalt der Gemeinde Utting für das Jahr 2024

Abb.: Gemeinde Utting



# KONFLIKTBEWÄLTIGUNG UND REGULIERUNG

## Die Zukunft des Sommermarktes und der Seebühne

Am 18. Dezember 2023 erhielt die Gemeinde Utting ein juristisches Schreiben, das sich mit der Lärmbelastung eines Anwohners durch den Sommermarkt (Kunst- und Kulturveranstaltung) sowie die Seebühne befasste. Dieses Schreiben ging ebenfalls direkt an die Veranstalter beider Events. Der Anwohner drohte rechtliche Schritte an, um die langjährig in Utting stattfindenden Veranstaltungen zu unterbinden. Als Reaktion darauf, holte die Gemeinde unverzüglich rechtlichen Rat ein und führte intensive Gespräche mit den beiden Veranstaltern. Erst im November 2023 hatte die Gemeinde Martin (Miene) Gruber das Marktrecht für den Sommermarkt für weitere fünf Jahre vergeben.



Der Sommermarkt: Kunsthandwerk und Kultur

Foto: Miene Gruber

In der Gemeinderatssitzung führte Bürgermeister Florian Hoffmann die Ergebnisse der Rechtsberatung sowie die Gespräche mit den Veranstaltern aus. So befindet sich das Grundstück des Beschwerdeführenden in einem reinen Wohngebiet, daraus resultierend ist in diesem Bereich die Freizeitlärmrichtlinie anzuwenden. Ein Regelwerk das klar regelt, welche Emissionen ein Anlieger hinzunehmen hat. Im vorliegenden Fall besteht nach 22 Uhr die Regelung auf eine maximale Lärmbelastung von 35 dba, eine Lautstärke die etwa einer normalen Unterhaltung entspricht. Jedoch dürfen diese Werte unter gewissen Voraussetzungen an maximal 18 Tagen im Jahr überschritten werden. Unter vorgenannter Maßgabe wurde die Spielsaison der Seebühne sowie die Festsetzungen für den Sommermarkt mit den beiden Veranstaltern und der Verwaltung abgestimmt.



2023 Aufführung von Robin Hood

Foto: Florian Münzer

Um die geforderten Werte einzuhalten wird die Seebühne mit dem Stück „der Goggolore“ in 2024 an nur noch 16 Tagen (bisher 20 Tage) spielen, die Sonntagsaufführungen finden nicht mehr statt. Für den Sommermarkt musste das Ende der Veranstaltung auf 22:00 Uhr festgelegt werden. Aktuell werden die entsprechenden Bescheide durch einen Rechtsanwalt geprüft um eine möglichst hohe Rechtssicherheit zu erlangen. Bereits in der Sitzung hat der Gemeinderat den beiden Entwürfen einstimmig die Zustimmung erteilt und den Bürgermeister ermächtigt erforderliche Anpassungen vorzunehmen, sollte dies aus rechtlichen Gründen erforderlich sein. Auch die beiden Veranstalter haben sich rechtlich beraten lassen und werden alle Rechtsmöglichkeiten in Anspruch nehmen um die Veranstaltungen Rechtssicher durchführen zu können. Welch hohen Stellenwert die Seebühne und der Sommermarkt in der Gemeinde Utting haben, zeigte sich zu Beginn der Gemeinderatssitzung. Initiiert von einer umtriebigen Gruppe älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden Unterschriften zum Erhalt der beiden Veranstaltungen gesammelt. Mehr als 1500 Unterschriften wurden in kürzester Zeit gesammelt und im Rahmen der Bürgeranliegen von den Initiatoren übergeben! Eine Onlinepetition zum Erhalt des Marktes findet derzeit noch statt. Leider werden diese Unterschriften die Rechtslage nicht ändern, doch haben die Uttingerinnen und Uttinger einmal mehr gezeigt wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist!

# NEUE MÖGLICHKEIT FÜR BAUPROJEKT IN HOLZHAUSEN

Für das Grundstück Fl.Nr. 105/4 in Holzhausen am Schmiedberg steht ein Bauprojekt in den Startlöchern. Der Bauwerber hat bereits einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt, und der Bauausschuss hat grünes Licht gegeben – zumindest vorläufig. Ursprünglich wurde angenommen, dass das geplante Bauvorhaben in einem Innenbereich (im Zusammenhang bebauten Ortsteile) liegt. Doch das Landratsamt Landsberg am Lech kam zu dem Schluss, dass es sich tatsächlich um eine Außenbereichslage handelt. Das bedeutet, dass eine Bebauung gemäß § 35 BauGB nur unter bestimmten Bedingungen möglich wäre. Um dennoch den Bauwunsch zu realisieren, gibt es die Möglichkeit einer Einbeziehungssatzung gemäß § 34 BauGB. Diese ermöglicht es Gemeinden, Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einzubeziehen, sofern sie durch die angrenzende Bebauung geprägt sind. Die Einbeziehungssatzung wird in einem gesetzlich geregelten Verfahren aufgestellt, bei dem die Öffentlichkeit sowie relevante Behörden und Interessengruppen die Möglichkeit zur Stellungnahme haben. Auf dem 799 m<sup>2</sup> großen Grundstück ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport geplant. Aufgrund der Hanglage ist eine

geringfügige Geländeauffüllung erforderlich, die jedoch innerhalb bestimmter Grenzen verfahrensfrei ist. Das Einfamilienhaus ist mit einem Satteldach geplant und soll sich mit seinen Abmessungen gut in die Umgebung einfügen. Der Carport wird ein begrüntes Flachdach haben. Die Gemeinde stimmte dem Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung zu, und der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München wird mit der Ausarbeitung beauftragt. Die Kosten für die Erstellung der Einbeziehungssatzung werden vom Antragsteller übernommen.



Abb.: Auszug aus dem Liegenschaftskataster/ Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Landsberg am Lech

## BIKE PARK - STATUS QUO

In der Sitzung vom 03.11.2022 wurde beschlossen, einen Bike Park als Erweiterung der Sportanlagen des TSV Utting auf einem Teil des Grundstücks Fl.Nr. 1271 zu errichten.



Foto: Canva/ Jordi Magrans

Beispielfoto einer Pump Track Bahn

Nach der Flächennutzungsplanänderung soll nun die Schaffung einer baurechtlichen Grundlage erfolgen. Die Änderung des Bebauungsplans "Am Sportgelände" soll dies ermöglichen. Das Gelände ist derzeit eine unbebaute Wiese mit Gefälle und liegt südlich der Parkplätze des Sportplatzes. Die Planung zielt darauf ab, das Landschaftsschutzgebiet und bestehende Biotopie unberührt zu lassen. Der Gemeinderat hat den Vorentwurf des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum gebilligt und die Verwaltung beauftragt, den Vorentwurf zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange auszulegen.



# STRECKENSPERRUNG AMMERSEE-ALTMÜHLTAL

## Streckensperrung und Schienenersatzverkehr zwischen Weilheim und Peißenberg

Die DB InfraGO AG führt dringende Hangbauarbeiten durch, die voraussichtlich bis einschließlich Sonntag, den 7. April 2024, Auswirkungen auf die Zugverbindungen der BRB im Netz Ammersee-Altmühltal haben. Am Montag, dem 19. Februar, wurden Hangrutschungen an einem Bahndamm zwischen Peißenberg und Weilheim von Fahrbahnsensoren festgestellt.



*BRB-Betriebsleiter Manuel Vorbach hat sich den Bahndamm, der derzeit gesperrt ist, angeschaut.*

Als Reaktion darauf hat die DB InfraGO AG diesen Streckenabschnitt sofort für den Zugverkehr gesperrt. Die Sperrung wird bis zur Behebung der Infrastrukturschäden andauern, voraussichtlich bis Anfang April. Während dieser Zeit verkehren die BRB-Züge vom Ammersee kommend nur bis Weilheim und pendeln zwischen Peißenberg und Schongau. Es wurde ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen für den gesamten Zeitraum der Bauarbeiten eingerichtet. Der Fahrplan, der am Samstag, den 24. Februar 2024, in Kraft trat, bleibt bis zum Ende der Dammbauarbeiten gültig, voraussichtlich bis Sonntag, den 7. April 2024.

### Streckensperrung zwischen Geltendorf und Weilheim

Gemäß einer Pressemitteilung der DB werden die Baumaßnahmen fortgesetzt. Zwischen Geltendorf und Weilheim wird die Strecke voraussichtlich von August bis Dezember für den Zugverkehr gesperrt und in dieser Zeit modernisiert.

Quelle und Fotos: BRB Bayerische Regiobahn

Der aktuell gesperrte Bahndamm soll 2025 umfassend erneuert werden. Die Planungen dafür laufen bereits. Der Bahndamm wird kontinuierlich von DB InfraGO überwacht, um einen sicheren Bahnbetrieb zu gewährleisten. Das Ziel aller Maßnahmen ist die Verbesserung von Qualität und Stabilität im Zugverkehr. Während dieser Zeit wird den Fahrgästen und der BRB einiges abverlangt, aber danach sollte der Zugverkehr auf der Ammersee- und Pfaffenwinkelbahn wieder mit einem stabilen Fahrplan uneingeschränkt möglich sein. Für weitere Informationen können sich Fahrgäste an die Webseite ([www.brb.de](http://www.brb.de)) wenden, wo Sonderfahrpläne zum Download verfügbar sind. Zugverbindungen, die nicht im Sonderfahrplan aufgeführt sind, verkehren an allen Tagen gemäß des regulären Fahrplans. Auf der Webseite besteht außerdem die Möglichkeit, einen Newsletter mit individueller Streckenauswahl zu abonnieren, um über Großstörungen und Baustellen zuverlässig informiert zu werden. Wie gewohnt finden Fahrgäste auf der Webseite ([www.brb.de](http://www.brb.de)) Sonderfahrpläne zum Download. Im Sonderfahrplan nicht aufgeführte Zugverbindungen fahren an allen Tagen ohne Abweichung nach dem Regelfahrplan. Zudem gibt es auf der Webseite auch die Möglichkeit zum Abonnieren eines Newsletters mit individueller Streckenauswahl zur aktuellen und zuverlässigen Information über Großstörungen und Baustellen.



*Die Gleisverwerfungen sind ein deutliches Indiz für einen Hangrutsch. Sensoren messen jede Bewegung im Hang*

# ALT UND JUNG IM WORLD WIDE WEB

## Medienkurs für Seniorinnen und Senioren

Jutta Bätzner

Vor fast 10 Jahren startete der erste Tablet-Kurs für Seniorinnen und Senioren- mit einem ganz neuen Ansatz. Kein Lehrer dozierte frontal, sondern junge Leute, fit im Umgang mit Smartphone, Laptop und Tablet, unterstützen die Älteren bei ersten Schritten in die digitale Welt. Mit Fördermitteln aus der Robert-Bosch-Stiftung konnte der Verein „Füreinander e.V.“ die ersten Kurseinheiten kostenfrei anbieten. Das Interesse war riesengroß, sowohl bei den Älteren, weil sie in der 1:1 Betreuung Schritt für Schritt begleitet wurden, als auch bei den Jungen im Alter von 15 – 16 Jahren, weil sie ihr Taschengeld aufbessern konnten. In den kleinen Teams entstand manchmal so etwas wie Freundschaft – man telefonierte, man traf sich auch zwischendurch zu Hause. Nachdem die Förderung durch die Robert-Bosch-Stiftung ausgelaufen war, übernahm der Förderverein Seniorenhilfe e. V. (UHu) die Durchführung und Finanzierung des Medienkurses. Mit dem Umzug in den Bürgertreff in der Bahnhofstrasse 31 gibt es größere Räumlichkeiten mit idealen Bedingungen. Die Lerngruppen können sich hier weit auseinander platzieren, dass sie sich gegenseitig nicht stören.

Jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr trifft man sich. Manfred Hausen vom Förderverein Seniorenhilfe e.V (UHu) und Mauri Fischbein sind Ansprechpartner für die Teams. Hausen sagt: „Ich spreche die Schulleitungen an und die Schülerinnen und Schüler melden sich bei mir. Die Eltern müssen ihr Einverständnis erklären. Die Jugendlichen erhalten ein Zertifikat für die Sozialarbeit, das ist positiv für einen späteren Lebenslauf. Für die Unterrichtseinheiten bekommen die jungen Leute eine finanzielle Aufwandsentschädigung“.

Zurzeit gibt es wieder Plätze für medieninteressierte Senioren – sowohl für die, die ganz neu einsteigen wollen, als auch für die, die dazulernen möchten, z.B. Tricks bei der Fotobearbeitung oder für die Möglichkeiten mit dem neuen Smartphone.

Informationen gerne bei Manfred Hausen, Tel. 08806-9588180, E-Mail: [info@uttinger-helfen-uttinger.de](mailto:info@uttinger-helfen-uttinger.de) oder einfach am Mittwoch um 17 Uhr vorbei kommen.



*Lerngruppe Medienkurs mit 1:1 Betreuung*



*Fotos: Harry Sternberg*



# SEITENBLICK BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

- Bauvoranfrage - Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Garagen auf dem Grundstück Fl. Nr. 2479/2, Gemarkung Utting am Ammersee, Hechelwiesenweg 4. Auf dem Grundstück befindet sich ein Einfamilienhaus, dass abgerissen werden soll. Durch die Bauvoranfrage soll festgestellt werden, ob der Neubau von 2 Einfamilienhäusern auf dem gleichen Grundstück möglich ist. Der Anfrage wurde zugestimmt.
- Befreiungsantrag - Nutzungsänderung bisher Werkstatt/Speicher in Wohnen, Fl.Nr. 17 + 18, Gemarkung Utting am Ammersee, Dießener Straße 6. Ein Antrag auf Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnen) ist bereits im Bauantrag behandelt worden – neu dazu kommt, dass die geplanten Dachflächenfester nicht mit dem bestehend Bebauungsplan übereinstimmen – daher der Befreiungsantrag von den Festsetzungen. Dem Antrag wurde zugestimmt.
- Antrag auf Abweichung - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl. Nr. 2415, Gemarkung Utting am Ammersee, Mittlerer Weg 4. Die Abweichung von den Abstandsflächen ist erforderlich, da sich die Flächen von der geplanten Garage und dem Einfamilienhaus gering „überlappen“ – dem Antrag wurde zugestimmt.
- Antrag auf Nutzungsänderung - Umnutzung bestehender Speicherraum zum Zimmer auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 1260/4, Gemarkung Utting am Ammersee, Auraystraße 6. Vorhandener Raum im Dachboden soll als Wohnraum umgenutzt werden. Das Einvernehmen wurde erteilt.
- Gemeinde Windach - 33. Flächen-nutzungsplanänderung "Hechenwang-Ost" hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB. Die Änderung des FNP soll erfolgen, um die planungsrechtliche Grundlage für den Bebauungsplan „Hechenwang-Ost“ zu schaffen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.04.2022 die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich „Hechenwang-Ost“ beschlossen. Dieser Plan wird festlegen, welche Bereiche als Dorfgebiet und Mischgebiet gelten und wie der örtliche Zimmereibetrieb erweitert werden kann. Damit soll eine höhere planungsrechtliche Sicherheit geschaffen und die schleichende Verlagerung zu einer wohnbau-lichen Nutzung verhindert werden. Die Gemeinde begrüßt die Möglichkeit örtliche Arbeitsplätze sichern zu können und Betrieben Erweiterungsmöglichkeiten anbieten zu können.

## aktuelle VHS Angebote

- 07.03.24 Lernen Sie die Gemeindebücherei kennen 18:00 bis 19:00 Uhr(Utting)
- 09.03.24 Spaziergänge der Hausgeschichtensammler - vom Grand zum See (Utting)
- 12.03.24 Detox-Kur - Fasten auf angenehme Art (Grundschule Utting)
- 13.03.24 Yoga für Kinder 3. /4. Klasse (Utting)
- 13.03.24 Sanftes Yoga für Frauen (Utting)
- 14.03.24 Coole Maschen - Häkeln und Stricken für Kinder (Grundschule Utting)
- 16.03.24 Spaziergänge der Hausgeschichtensammler - vom Dorfbrunnen zum Bahnhof (Utting)
- 19.03.24 Vinyasa Yoga Power (Sportzentrum Auraystr. Utting)



Abb.: VHS Ammersee West





# SOMMERFEST IM TELOS NATURHAUS

Nicole Mascher

Unser erstes Kinderfest im Telos Naturhaus war ein voller Erfolg, es wurde gesungen, gelacht, gegessen, geratscht, Schätze gesucht, Speckstein geschliffen und vieles mehr. Bei strahlendem Sonnenschein und einem blauen Himmel fand am Samstag, den 03.02.2024, unser erstes Telos Kinderfest im Telos Naturhaus statt. Es war ein wundervolles Fest, das zahlreiche Familien mit ihren Kindern anzog. Nach einer herzlichen Begrüßungsansprache von Leiterin Nicole Mascher und einer kurzen Erzählung darüber, wie unser "Tiny Haus" an seinen jetzigen Standort gelangt ist, durch Veronika Seiler, Leitung Telos Gesellschaft, wurde der Vormittag mit gemeinsamen Aktivitäten eröffnet. Eine Schatzsuche durch das Gelände des Naturhauses, mit einem verborgenen Schatz am Sonnenplatz, begeisterte die Kinder besonders. Besonders beliebt war auch die Specksteinstation, bei der die wundervollen Farben der Steine nach dem Einölen zum Vorschein kamen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt: Es gab selbstgemachten Laugenstockbrotteig sowie eine köstliche Suppe, die in leeren Tomatengläsern über dem Feuer gekocht wurde. Trotz anfänglicher Zweifel, ob die Suppe aus dem Glas über dem Feuer genießbar wäre, wurde sie von den Gästen gerne verspeist. Es war eine willkommene Abwechslung, Neues vom Feuer zu probieren. Während die Kinder vergnügt spielten, kamen auch die Eltern und Pädagogen ins Gespräch und es entstanden bereichernde Dialoge. Insgesamt war es ein zauberhaftes Fest, das Vorfreude auf weitere Feierlichkeiten mit Kindern und Familien im Telos Naturhaus weckte. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Feste!



Foto: Lena Höhl

Blick in den liebevoll dekorierten Wald - Telos Naturhaus

# NEUE AUSSTELLUNG IM RAUMB1



Im raum versammeln sich Arbeiten unterschiedlicher Gestalt zu einer (Klang-)Installation. Die nimmt auf bildlicher, klanglicher, objekthafter Ebene Bezug auf diesen besonderen Raum und seine Umgebung (etwa auf die Stege und Badeleitern am see oder auch auf den Nistkasten raumB2 am baum neben raumB1) und ist Teil der Serie doowood. Seit Jahren arbeite ich in verschiedenen Medien an dieser Serie, zu der auch einige bereits realisierte Projekte gehören: Der Fokus von doowood liegt auf allen Arten von Behausungen, Unterständen, Überdachungen, Abdeckungen, Hütten, Hochsitzen, Unterschlupfen, Pfahlbauten, Kabinen, Kisten usw.:

Auszug aus dem Pressetext von Milena Meller

## am see im raum am baum

Milena Meller

Ausstellungseröffnung

Freitag 01. März 2024 um 18 Uhr

03. März - 01. April 2024

Geöffnet: Samstag und Sonntag von 14 - 18 Uhr  
Bahnhofplatz 1

# U27 STREETART-STIPENDIUM LANDSBERG

Jetzt wird es bunt



Text und Abb.: Erwa.One

Du bist zwischen 18 und 27 Jahre alt, kommst aus dem Landkreis Landsberg, hast erste künstlerische Kompetenzen und bist interessiert diese weiterzuentwickeln? Das U27 Streetart Stipendium von Landsberg ermöglicht es zwei jungen Heranwachsenden aus dem Landkreis, Farben für drei Wandmalereien zu erhalten. Neben Sprühdosen, Schutzausrüstung und weiteren Accessoires gibt es ebenfalls einen Einführungs-Sprühkurs mit nützlichen Tipps & Tricks durch Erwa.One. Interessierte junge Menschen können sich bis zum 20.03.2024 bewerben. Das Streetart-Stipendium stellt Nachhaltigkeit in den Vordergrund, um eine sinnvolle Entwicklung urbaner Kunst in Kleinstädten zu ermöglichen. Es fördert dabei sowohl die künst-

lerische Entwicklung von jungen Heranwachsenden, als auch die Kunst im öffentlichen Raum. Durch ein Recyclingprojekt sollen überschüssige Wandstrieche eingesammelt und für künstlerische Zwecke wiederverwertet werden. Und auch die anderen verwendeten Materialien werden in Deutschland hergestellt. Doch vor allem die professionelle Begleitung der jungen Künstler ermöglicht die Förderung der nächsten Nachwuchstalente aus der bildenden Kunst und eine nachhaltige Verschönerung unserer städtischen Umgebung.

Das U27 Streetart Stipendium wird durch den Kreisjugendring Landsberg getragen und von Vincent Göhlich aka "Erwa.One" betreut. Sponsoren des Projekts sind die VR-Bank Landsberg-Ammersee und der Psychic Shop Augsburg.

Ansprechpartner: Vincent Göhlich / "Erwa.One"  
erwaone@erwa.one / 015204517033

[Hier gehts zur Bewerbung!](#)

## Termine



Donnerstag, 28. März 2024,  
19:30 Uhr Gemeinderatsitzung  
Feuerwehrhaus Utting  
Bahnhofstr. 33



Samstag, 30. März 2024,  
18:00 Uhr Osterfeuer  
Kreutweg / Holzhausen